

# Johannes 16



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

**1** Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr nicht Anstoß nehmt. **2** Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen. Es kommt aber die Stunde, dass jeder, der euch tötet, meinen wird, Gott einen Dienst zu erweisen<sup>1</sup>. **3** Und dies werden sie tun, weil sie weder den Vater noch mich erkannt haben. **4** Dies aber habe ich zu euch geredet, damit, wenn die<sup>2</sup> Stunde gekommen ist, ihr euch daran erinnert, dass *ich* es euch gesagt habe. Dies aber habe ich euch von Anfang an nicht gesagt, weil ich bei euch war. **5** Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich: Wohin gehst du? **6** Doch weil ich dies zu euch geredet habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt. **7** Doch *ich* sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass *ich* weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Sachwalter<sup>3</sup> nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehge, werde ich ihn zu euch senden. **8** Und wenn er gekommen ist, wird *er* die Welt überführen<sup>4</sup> von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht. **9** Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; **10** von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater hingehge und ihr mich nicht mehr seht; **11** von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

**12** Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. **13** Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit<sup>5</sup> leiten; denn er wird nicht von sich selbst aus reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen. **14** *Er* wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er empfangen<sup>6</sup> und euch verkündigen. **15** Alles, was der Vater hat, ist mein; darum sagte ich, dass er von dem Meinen empfängt<sup>7</sup> und euch verkündigen wird. **16** Eine kleine Zeit, und ihr schaut mich nicht mehr, und wieder eine kleine Zeit, und ihr werdet mich sehen, weil *ich* zum Vater hingehge.

**17** Einige von seinen Jüngern sprachen nun zueinander: Was ist dies, was er zu uns sagt: Eine kleine Zeit, und ihr schaut mich nicht, und wieder eine kleine Zeit, und ihr werdet mich sehen, und: Weil ich zum Vater hingehge? **18** Da sprachen sie: Was ist das für eine kleine Zeit, wovon er redet?<sup>8</sup> Wir wissen nicht, was er sagt. **19** Jesus erkannte, dass sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Darüber fragt<sup>9</sup> ihr euch untereinander, dass ich sagte: Eine kleine Zeit, und ihr schaut mich nicht, und wieder eine kleine Zeit, und ihr werdet mich sehen? **20** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, dass *ihr* weinen und wehklagen werdet, aber die Welt wird sich freuen; *ihr* werdet traurig sein, aber eure Traurigkeit wird zur Freude werden. **21** Die Frau, wenn sie gebiert, hat Traurigkeit, weil ihre Stunde gekommen ist; wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Bedrängnis um der Freude willen, dass ein Mensch in die Welt geboren ist. **22** Auch *ihr* nun habt jetzt zwar Traurigkeit; aber ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude nimmt niemand von euch.

**23** Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen<sup>10</sup>. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Um was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, das wird er euch geben<sup>11</sup>. **24** Bis jetzt habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude völlig<sup>12</sup> sei. **25** Dies habe ich in Gleichnissen<sup>13</sup> zu euch geredet; es kommt die Stunde, da ich nicht mehr in Gleichnissen<sup>14</sup> zu euch reden, sondern euch offen von dem Vater verkündigen werde. **26** An jenem Tag werdet ihr bitten in meinem Namen, und ich sage euch nicht, dass *ich* den Vater für euch bitten werde; **27** denn der Vater selbst hat euch lieb, weil *ihr* mich lieb gehabt und geglaubt habt, dass *ich* von Gott ausgegangen bin. **28** Ich bin von dem Vater ausgegangen und bin in die Welt gekommen; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.

**29** Seine Jünger sprechen zu ihm: Siehe, jetzt redest du offen und sprichst kein Gleichnis; **30** jetzt wissen wir, dass du alles weißt und nicht nötig hast, dass dich jemand fragt; darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist. **31** Jesus antwortete ihnen: Glaubt ihr jetzt? **32** Siehe, die Stunde kommt und ist gekommen, dass ihr zerstreut werdet,

jeder in das Seine<sup>15</sup>, und mich allein lasst; und ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir. **33** Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, *ich* habe die Welt überwunden.

### Fußnoten

1. W. Gott Gottesdienst darzubringen.
2. A.I. ihre.
3. O. Fürsprecher, o. Tröster, o. Beistand.
4. D.i. bloßstellen (in Bezug auf), o. nachweisen.
5. A.I. in der ganzen Wahrheit.
6. O. nehmen.
7. O. nimmt.
8. W. Was ist dies, das er sagt, das Kleine?
9. W. sucht.
10. O. um nichts bitten.
11. O. bitten werdet, wird er euch in meinem Namen geben.
12. O. erfüllt, o. zur Vollendung gebracht.
13. O. in sinnbildlichen Reden (so auch V. 29).
14. O. in sinnbildlichen Reden (so auch V. 29).
15. W. Eigene.